

---

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 13 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem war Verwaltungskämmerin Ulrike Schlund anwesend. Entschuldigt fehlten die Gemeinderatsmitglieder Franz Lechner, Konrad Mayer und Albert Schnell.

---

### **Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 31.07.2019**

---

Zum Protokoll TOP 122 Nr. 8 merkte 2. Bürgermeister Erwin Renauer an, dass im Vollzug der gängigen Praxis bei Bauaufträgen/ Bauvorhaben auch beim beantragten Aufstellungsbeschluss für eine Innenbereichssatzung in Steinkirchen der Namen des Antragstellers nicht im Blickpunkt veröffentlicht werden soll. Dies wird die Verwaltung beachten. Das Protokoll wurde anschließend einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, da er auf der Sitzung am 31.07.2019 nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 (Gemeinderätin Marianne Knoll nicht im Saal, Gemeinderat Franz Möckl erst ab TOP 127 anwesend)

### **Umsetzung des beschlossenen neuen Personalkonzeptes für die Gemeindebücherei**

#### **hier: Bekanntgabe des Antrages der UWG vom 31.07.2019 sowie des Ergebnisses von den zwischenzeitlich abgeschlossenen Einstellungsgesprächen**

---

Da auch andere Büchereien derzeit Personal suchen, war die Ausschreibung zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich teilte dem Gemeinderat mit, dass von den 15 eingegangenen Bewerbern vier Personen die erforderlichen Qualifikationen aufweisen konnten. Diese wurden zu Vorstellungsgesprächen eingeladen, die von Dipl. Bibliothekarin Frau Kulzer, Personalsachbearbeiterin Frau Satzger und Geschäftsleiter Herr Fuchs geführt wurden. Es kristallisierte sich dabei ein Bewerber für die Leitung und eine Bewerberin für die stellvertretende Leitung als sehr geeignet heraus. Wegen der Bewerbungen bei anderen Büchereien wollten sie eine verbindliche Einstellungszusage. Nachdem sich das Einstellungsgremium jeweils einstimmig für die beiden ausgewählten Bewerber ausgesprochen hat, wurden die entsprechenden Arbeitsverträge im Vollzug der gefassten Gemeinderatsbeschlüsse unterzeichnet. Damit sie als Mitarbeiter gewonnen werden konnten, wurden auch umgehend die erforderlichen Arbeitsverträge unterzeichnet. Die Verträge enthalten eine Probezeit von jeweils sechs Monaten. Erst nach dieser Zeit wandeln sich die Beschäftigungsverhältnisse in unbefristete Verträge und erst dann erfolgt die Eingruppierung in die nächste Entwicklungsstufe.

2. Bürgermeister Erwin Renauer bedauerte, dass trotz der geschilderten Umstände mit der Einstellung nicht bis zu dieser Sitzung gewartet wurde. Er merkte auch an, dass eine Zustimmung des Personalrates noch nicht erfolgt ist. Herr Heinrich teilte aber mit, dass der Personalrat sehr wohl von der Personalreferentin Frau Satzger sofort eingebunden wurde. Dessen Aufgabe besteht dabei darin, dass festgestellt wird,

---

ob es sich bei der Auswahl der Bewerber um die geeignetsten Personen handelt. Bis zum Vorliegen des entsprechenden Ergebnisses wurden die Verträge vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrats unterzeichnet.

---

## **Haushaltssatzung 2019 sowie Finanzplan 2020 – 2022, etc.**

---

### **1. Zusammenfassender Bericht der Verwaltungskämmerin Ulrike Schlund zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 sowie des Finanzplanes 2020 - 2022**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
verehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,*

*nach dem Haushaltsentwurf 2019 ergibt sich wieder mal ein „Rekordhaushalt“ mit einer Gesamtsumme von über 17 Mio. €. In erster Linie ist hier der Vermögenshaushalt mit einer Steigerung um 34 % die Ursache, da außer dem Bau eines neuen Kindergartens und dem Abschluss der Generalsanierung der Schule in Reichertshausen noch viele Baumaßnahmen hinzukommen, welche vom Gemeinderat zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung beschlossen und gewünscht waren. Der finanzielle Bedarf für all diese Investitionen kann nicht mehr mit den erwarteten Einnahmen gedeckt werden. Deshalb ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,5 Mio.€ erforderlich. Sollten alle Vorhaben, die für 2020 geplant sind, auch durchgeführt werden, entsteht voraussichtlich auch im nächsten Jahr ein Kreditbedarf in Höhe von 400.000,- €. Damit die Verschuldung nicht noch höher ausfällt, werden die Rücklagen der Gemeinde 2019 bis auf das Mindestmaß entnommen. Sollte der Gemeinderat zu einer konsequenten Haushaltsdisziplin bereit sein, kann ab dem Jahr 2021 wieder mit einer Aufstockung der Rücklagen gerechnet werden.*

*Zur Finanzierung der steigenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt (z. B. Personal- und Betriebskosten überwiegend im Bereich der Kinderbetreuung) muss eine konsequente Überprüfung aller Einnahmemöglichkeiten erfolgen. So ist es erforderlich, die Höhe von Gebühren und Beiträgen regelmäßig zu überprüfen. Damit ein Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren möglich ist, sollten die freiwilligen Zuschüsse und Förderungen in den nächsten Jahren einer strengen Überprüfung unterzogen werden. Die erwähnte strenge Ausgabendisziplin ist erforderlich, um für die Zukunft die Handlungsspielräume der Gemeinde bestmöglich zu sichern.*

*Ulrike Schlund  
Verwaltungskämmerin*

### **2. Abschließende Beratung und anschließende Beschlussfassung zum Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2019 sowie des Finanzplanes 2020 – 2022 und aller erforderlichen Anlagen (Investitionsprogramm, Stellenplan, etc.)**

Auf der Gemeinderatssitzung wurden zu den einzelnen Haushaltsansätzen sowie zum gesamten Anlagenteil (Vorbericht, Schulden- und Rücklagenübersicht,

---

Erläuterungsübersicht, Investitionsprogramm, etc.) keine weiteren Fragen aus der Mitte des Gemeinderates mehr gestellt.

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2019 wird so wie vorgelegt bzw. beraten gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 4 (Gegenstimmen von den Gemeinderäten  
Marianne Knoll, Lorenz Dick, Konrad Moll und  
Stefan Finkenzeller)

Der Finanzplan und alle sonstigen Anlagen (Investitionsprogramm 2020 – 2022, Stellenplan, Vorbericht, Erläuterungsbericht, etc.) werden so wie vorgelegt bzw. beraten gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 4 (Gegenstimmen von den Gemeinderäten  
Marianne Knoll, Lorenz Dick, Konrad Moll und  
Stefan Finkenzeller)

### **3. Genehmigung bzw. Durchführungsermächtigung von verschiedenen im Haushaltsplan 2019 vorgesehenen Maßnahmen bzw. Investitionen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die im Investitionsprogramm 2019 enthaltenen Anschaffungen von beweglichen Investitionsgütern und Ersatzbeschaffungen, etc. zu tätigen. Bei sämtlichen Anschaffungen sollen - soweit es möglich ist - jeweils mindestens 2 Angebote eingeholt werden. Sofern keine zwingenden anderen Gründe vorliegen, ist jeweils an den kostengünstigsten bzw. wirtschaftlichsten Anbieter der entsprechende Auftrag zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

### **4. Abschluss neuer Kassenkreditermächtigungen 2019**

Zu den Kassenkreditermächtigungen fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Im Rahmen des Haushaltsplanes 2019 wird in der Haushaltssatzung der Kassenkreditrahmen auf 1.500.000,- € festgesetzt. Dieser Betrag soll bei der Sparkasse Pfaffenhofen nach Bedarf aufgenommen werden. Die Verwaltung wurde zu den entsprechenden Veranlassungen beauftragt und ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

### **5. Sonstiges**

In der Finanz- u. Personalausschusssitzung am 23.07.2019 wurde der neue Personalverteilungsschlüssel für die Verwaltung bekanntgegeben. Aufgrund von Umbesetzungen musste die Verteilung von Aufgaben neu berechnet werden. Hierzu wurden der Stundenaufwand der einzelnen Mitarbeiter für die Bereiche KIG,

---

Schulverband, Abwasserzweckverband „Oberes Ilmtal“, die gemeindliche Abwasserentsorgung sowie das Friedhofswesen ermittelt und im Verhältnis zum Gesamtstundenkontingent berechnet. Das Ergebnis sowie die Berechnungsgrundlagen wurden den Ausschussmitgliedern bekanntgegeben.

Die Ausschussmitglieder stimmten der entsprechenden Neuberechnung zum 01.01.2019 einstimmig zu. Dem Gemeinderat wurde empfohlen, dem Personalverteilungsschlüssel zuzustimmen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der von der Kämmerei erstellten neuen Berechnung des Personalverteilungsschlüssels zum 01.01.2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

---

**Offizieller Bevölkerungsstand zum 31.03.2019**

Vom Statistischen Landesamt wurde der Bevölkerungsstand zum 31.03.2019 offiziell bekanntgemacht. Danach waren in Reichertshausen am 31.03.2019 4.979 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Nach der Statistik des gemeindlichen Einwohnermeldeamtes waren jedoch 5.006 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet. Aufgrund des gravierenden Unterschiedes hat Geschäftsleiter Herr Fuchs Erkundigungen beim Statistischen Landesamt eingeholt, wie es zu solch großen Unterschieden kommen kann. Die Bevölkerungszahl zum Stand 31.03.2019 wird nämlich maßgeblich sein für die Kommunalwahl 2020. Sollte sich an der Zahl nichts ändern, wird der neue Gemeinderat weiterhin aus 17 Mitgliedern bestehen.

Auf die Nachfrage von Geschäftsleiter Fuchs wurde der Gemeinde dargelegt, dass beim Zensus im Jahr 2011 ein Abgleich mit Doppelmeldungen, Sondermeldungen etc. durch das Amt stattgefunden hat und dabei 19 Personen in Abzug gebracht wurden. Dieses Vorgehen des Landesamtes ist üblich, eine Rückmeldung hierüber an die Gemeinden ist laut Zensusgesetz 2011 nicht zulässig.

Unabhängig davon wurde festgestellt, dass im ersten Quartal 2019 die Daten des Zuguges nach Reichertshausen bereits wieder um 6 Personen differieren. Man kam überein, dass dieser Umstand von der Geschäftsleitung mit dem Statistischen Landesamt geklärt werden soll. Sobald die entsprechende Prüfung abgeschlossen ist, soll das Ergebnis dem Gemeinderat mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

**Erschließungsarbeiten „Am Ilmgrund“**

Die Firma WipflerPLAN hat in einem Schreiben an die Gemeinde und an die Anlieger mitgeteilt, dass die Straßenbauarbeiten „Am Ilmgrund“ nicht wie geplant am 09.08.2019 fertiggestellt werden. Zum einen musste eine aufwändige Entsorgung von Teerresten erfolgen, zum anderen teilte die ausführende Firma mit, dass

---

aufgrund betriebsinterner Vorgänge der ausführenden Baufirma die Fertigstellung erst Ende August möglich sein wird. Das Schreiben an die Anlieger wurde zur Kenntnisnahme an die Gemeinderäte verteilt. Die Entsorgung des belasteten Materials wird Mehrkosten in Höhe von ca. 33.000,- € erfordern.

Der Gemeinderat beschloss diese Mehrkosten nicht in die Kostenberechnung der umzulegenden Erschließungskosten aufzunehmen. Dies bedeutet, dass sie alleine von der Gemeinde getragen werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

### **Ausbau des Breitbandnetzes in Reichertshausen**

Da in letzter Zeit immer wieder Beschwerden über die mangelnde Breitbandversorgung im Ortskern Reichertshausen eingehen, wurde von 2. Bürgermeister Erwin Renauer bzw. der Verwaltung bei der Telekom bezüglich dem bereits 2014 zugesagten Ausbau des Netztes nachgefragt. Hierzu wurde mitgeteilt, dass mit dem Einschalten der Vectoring-Technik bereits eine höhere Bandbreite erzielt werden kann. Allerdings wird für diese Technik eine Freigabe der Bundesnetzagentur erforderlich. Diese wurde für den 07.11.2019 zugesagt, so dass ab Mitte November 2019 die entsprechenden Anschlüsse genutzt werden können.

### **Christkindlmarkt Reichertshausen**

2017 fand der Christkindlmarkt Reichertshausen zum ersten Mal - genauso wie der Christkindlmarkt Steinkirchen - an einem Samstag statt, um festzustellen, ob dieser Tag besser als der bisherige Sonntag geeignet ist.

Nach zwei Versuchsjahren kam man zu dem Ergebnis, dass der Christkindlmarkt in Reichertshausen an einem Sonntag aus folgenden Gründen besser angenommen wird:

- Die Künstler im Rathaus sprechen sich alle für den Sonntag aus, weil am Sonntag die Besucher mehr Zeit für den Ausstellungsbesuch mitbringen,
- von den Standbetreibern am Christkindlmarkt wurde auch der Sonntag bevorzugt, weil z. B. Helfer an den Ständen am Samstag noch arbeiten müssen und damit für die vorbereitenden Aufbauarbeiten nur bedingt zur Verfügung stehen,
- am Samstag kommt der Nikolaus wegen der späteren Öffnungszeit des Marktes erst so spät, dass sehr viele Eltern mit den Kindern anschließend sofort nach Hause gehen.
- Im Pfarrheim sind die Kaffeegäste viel weniger geworden, weil die Eltern mit den Kindern erst spätnachmittags kurz vor dem Nikolausbesuch kommen. Wegen der früheren Öffnungszeiten lädt dagegen der Sonntagnachmittag zum Spaziergang mit Kaffeetrinken ein.

---

Wegen all dieser Punkte wäre es besser, den Christkindlmarkt Reichertshausen wieder an einem Sonntag, von 13.30 Uhr bis ca. 19.30 oder 20.00 Uhr, stattfinden zu lassen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung, den Christkindlmarkt in Reichertshausen 2019 am Sonntag von ca. 13.30 – 19.30/20.00 Uhr stattfinden zu lassen, wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

### **Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates**

Gemeinderat Wolfgang Linner teilte mit, dass sich in Haunstetten auf der Straße „Am Kirchberg“ zwischen dem Anwesen Linner und Riedl der Kanaldeckel absenkt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Lage zu inspizieren.

Gemeinderätin Marianne Knoll teilte mit, dass der Unkrautbewuchs am Straßenrand des Riederweges entlang dem Anwesen Ilmtal 5 und 5a, sehr hoch ist. Die Verwaltung wird den Hausmeister informieren, dass dieser Bewuchs entfernt werden muss.

Gemeinderat Lorenz Dick teilte mit, dass sich auf der Straße zwischen Pischelsdorf und Haselhof am Beginn des Waldes der Teer ablöst. Die Verwaltung wird beauftragt, die Schäden zu überprüfen und eine entsprechende Sanierung zu veranlassen.

### **Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten**

#### **1. Verkauf von Gewerbegrundstücken (Restfläche von Fl.Nr. 368/11 Gemarkung Paindorf im Gewerbegebiet Grafinng sowie Fl.Nr. 516 Gemarkung Paindorf, etc.)**

In der Sitzung am 31.07.2019 wurde bereits der Verkauf einer Teilfläche aus der Flurnummer 368/11 an die Firma Wildgruber (Schlosserei) aus Scheyern beschlossen.

Für die Restfläche aus dieser Flurnummer hat sich die Firma Springer (Sattlerbetrieb), Raiffeisenstraße 24, Pfaffenhofen beworben. Herr Springer würde auch ein Wohngebäude errichten und die Vorgabe der untergeordneten Wohnnutzung dabei problemlos einhalten. Die Firma ist gut situiert. Die Erschließung (Wasser- und Abwasseranschluss, etc.) dieses Restgrundstückes muss noch durch die Gemeinde erfolgen, ebenso die Vermessung der Teilfläche.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Verkauf der Teilfläche von 1.000 m<sup>2</sup> an die Sattlerei Springer wird zugestimmt. Die Erschließung der Fläche (Wasseranschluss, Abwasser- und Oberflächenwasserableitung, Strom, Telekom, etc.) wird von der Gemeinde veranlasst.

---

Abstimmungsergebnis: 13 : 1 (Gegenstimme 2. Bürgermeister Erwin Renauer)

In der Sitzung am 31.07.2019 wurde ebenfalls der Verkauf der Flurnummer 516 Gemarkung Paindorf an einen Bewerber beschlossen, wenn dieser die Kostenerstattungsvereinbarung für die Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans rechtsverbindlich übernimmt. Die Firma hat noch bis 19.08.2019 Bedenkzeit. Sollte sie die Fläche nicht erwerben, soll sie einem weiteren Interessenten angeboten werden. Sollte auch er sich binnen einer Frist von 14 Tagen nicht zu einem Kauf entschließen, soll die Vermarktung der Fläche (ca. 2.400 qm Mischgebiet, d. h. Gewerbe mit untergeordnetem Wohnen) über die Fa. Trend-Immobilien erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

---

## **Verschiedene Personalangelegenheiten**

### **1. Stand der Dinge bezüglich der Situation in den 3 Gdl. Kindertagesstätten**

- a) Wie in der Gemeinderatssitzung am 31.07.2019 beschlossen, wurde für die gemeindliche Kinderkrippe eine Stellenausschreibung durchgeführt. Es hat sich leider nur eine Bewerberin gemeldet. Nach den neuesten Berechnungen ist ab Januar 2019 eine Erzieherin mit 35 Stunden und eine Kinderpflegerin mit 39 Stunden erforderlich.
- b) Im Kindergarten Steinkirchen ergibt sich durch die Kündigung von Frau Felbermeier ab Februar 2020 ein Personalmangel. Es muss dringend eine Kinderpflegerin mit 39 Stunden eingestellt werden. Außerdem ist noch nicht sicher, ob die erkrankte Frau Heyda wieder anfangen kann. Sollte sie weiterhin krank sein, muss auch für sie eine Ersatzkraft eingestellt werden, und zwar bereits ab Januar 2020.
- c) Im Kindergarten Reichertshausen besteht derzeit keine akute Personalnot. Es bleibt zu hoffen, dass keine weiteren Ausfälle mehr zu verzeichnen sind.

Die Ausschreibungen für die erforderlichen Stellenbesetzungen sind umgehend vorzunehmen. Sollte es nicht gelingen, zusätzliches Personal einzustellen, können in absehbarer Zeit keine weiteren Kinder mehr aufgenommen werden, da das „Paradoxum“ auftritt, dass die Gemeinde zwar genügend Räumlichkeiten, aber nicht das erforderliche Personal hat. Dieser Umstand sollte unter allen Umständen verhindert werden.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Sitzung um 21.00 Uhr schließen.